

Ergänzungen und Berichtigungen zum Typenkatalog der Herpetologischen Sammlung des Naturhistorischen Museums Wien (GEMEL et al. 2019)

K. Ernst¹, R. Gemel¹, G. Gassner¹ & S. Schweiger¹

Zusammenfassung

In der folgenden Auflistung sind Ergänzungen (neue Typen, Diskussionen oder Änderungen zum Typen-Status) und Korrekturen (Tippfehler oder Ergänzungen fehlender Wörter bzw. Zahlen) zum aktuellen Typenkatalog der Herpetologischen Sammlung des Naturhistorischen Museums Wien (NMW; GEMEL et al. 2019) zusammengefasst. Die Exemplare sind in die Klassen „Amphibia“ und „Reptilia“ eingeteilt und innerhalb deren Ordnungen/Unterordnungen alphabetisch geordnet. Abkürzungen und Akronyme sind dem aktuellen Typenkatalog (GEMEL et al. 2019) zu entnehmen.

Schlüsselwörter: Typen, Naturhistorisches Museum Wien, Reptilien, Amphibien

Abstract

The following list contains supplements (new types, discussions or changes to the type status) and corrections (typos or additions of missing words or numbers) to the recent type catalogue of the Herpetological Collection of the Natural History Museum Vienna (Naturhistorisches Museum Wien, NMW; GEMEL et al. 2019). The specimens are divided into the classes “Amphibia” and “Reptilia” and are arranged alphabetically within their orders/suborders. Abbreviations and acronyms can be found in the recent type catalogue (GEMEL et al. 2019).

Key Words: Types, Natural History Museum Vienna, Reptilia, Amphibia

Klasse Amphibia

Ordnung Anura / Salientia

***Bufo spinipes* STEINDACHNER**

1867 STEINDACHNER, Reise Novara, Zool., Amph., 1: 43, Taf. 5, Abb. 6–7.

Ref.: DUBOIS & OHLER (1999: 150, Figure 14.–15.) [Designation des Lectotypus NMW 5371:1].

= *Duttaphrynus melanostictus* (SCHNEIDER, 1799)

Berichtigung: Der Hinweis im aktuellen Typenkatalog (GEMEL et al. 2019) „Siehe: Potentielle Typen“ (am Ende des Beitrages zum Lectotypus: NMW 5371:1 und den Paralectotypen NMW 5371:2–4) ist obsolet.

¹ Karin Ernst, Richard Gemel, Georg Gassner, Silke Schweiger. Naturhistorisches Museum Wien, Erste Zoologische Abteilung, Herpetologische Sammlung, Burgring 7, 1010 Wien, Österreich. – Corresponding author: karin.ernst@hotmail.com

***Eleutherodactylus auriculatoides* NOBLE**

1923 Amer. Mus. Novit., New York, 61: 3.

Paratypen: NMW 22870:1–2 Paso Bajito, Dominikanische Republik, 4.IX.1922, Coll. NOBLE, im Tausch vom Museum New York (1925).

Ergänzung: Typen, die im aktuellen Typenkatalog (GEMEL et al. 2019) nur als „Potentielle Typen“ angeführt waren.

NOBLE erwähnt in der allgemeinen Einleitung der Erstbeschreibung von insgesamt sechs Arten, dass ihm von jeder der darin neu beschriebenen Art mehrere Exemplare vorliegen („Each species is represented in our collections by a large series of specimens.“). Unter jedem neuen Taxon fasst er zuerst allgemeine Merkmale dieser Serie zusammen („Diagnosis“), worauf die detaillierte Beschreibung und Designation eines Individuums als Holotypus („Description of type“, hier AMNH 11403) folgt. Da Sammler, Sammeldatum und Fundort von NMW 22870:1–2 mit den entsprechenden Angaben vom Holotypus AMNH 11403 übereinstimmen und diese ursprünglich auch aus der Sammlung des American Museum of Natural History stammen, ist davon auszugehen, dass NOBLE auch diese Exemplare vorgelegen sind. Da er eindeutig von einer Serie an Individuen spricht und er davon keines explizit ausschließt, können NMW 22870:1–2, wie bereits in älteren Ausgaben des Typenkataloges (HÄUPL & TIEDEMANN 1978, HÄUPL et al. 1994) gelistet, als Paratypen angesehen werden (ICZN 1999: 72.4.1.1).

***Eleutherodactylus flavescens* NOBLE**

1923 Amer. Mus. Novit., New York, 61: 2.

Paratypus: NMW 22869 Lo Bracita, Provinz Pacificador, Dominikanische Republik, 8.VIII.1922., Coll. NOBLE, im Tausch vom Museum New York (1925).

Ergänzung: Typus, der im aktuellen Typenkatalog (GEMEL et al. 2019) nur als „Potentieller Typus“ angeführt war.

NOBLE erwähnt in der allgemeinen Einleitung der Erstbeschreibung von insgesamt sechs Arten, dass ihm von jeder der darin neu beschriebenen Art mehrere Exemplare vorliegen („Each species is represented in our collections by a large series of specimens.“). Unter jedem neuen Taxon fasst er zuerst allgemeine Merkmale dieser Serie zusammen („Diagnosis“), worauf die detaillierte Beschreibung und Designation eines Individuums als Holotypus („Description of type“, hier AMNH 11402) folgt. Da Sammler, Sammeldatum und Fundort von NMW 22869 mit den entsprechenden Angaben zum Holotypus AMNH 11402 übereinstimmen und es ursprünglich auch aus der Sammlung des American Museum of Natural History stammt, ist davon auszugehen, dass NOBLE auch dieses Exemplar vorgelegen ist. Da er eindeutig von einer Serie an Individuen spricht und er davon keines explizit ausschließt, kann NMW 22869, wie bereits in älteren Ausgaben des Typenkataloges (HÄUPL & TIEDEMANN 1978, HÄUPL et al. 1994) gelistet, als Paratypus angesehen werden (ICZN 1999: 72.4.1.1).

***Eleutherodactylus minutus* NOBLE**

1923 Amer. Mus. Novit., New York, 61: 4.

Paratypen: NMW 22867:1–2 Paso Bajito, Jarabacoa-Constanza Trail, Dominikanische Republik, 04.IX.1922, Coll. NOBLE, im Tausch vom Museum New York (1925).

Ergänzung: Typen, die im aktuellen Typenkatalog (GEMEL et al. 2019) nur als „Potentielle Typen“ angeführt waren.

NOBLE erwähnt in der allgemeinen Einleitung der Erstbeschreibung von insgesamt sechs Arten, dass ihm von jeder der darin neu beschriebenen Art mehrere Exemplare vorliegen („Each species is represented in our collections by a large series of specimens.“). Bevor er für das Taxon *Eleutherodactylus minutus* ein Individuum als Holotypus designiert („Description of type“, hier AMNH 11404), spricht NOBLE unter „Diagnosis“ nochmals im Plural von „specimens“. Da Sammler, Sammeldatum, Fundort von NMW 22867:1–2 mit den entsprechenden Angaben zum Holotypus AMNH 11404 übereinstimmen und diese ursprünglich auch aus der Sammlung des American Museum of Natural History stammen, ist davon auszugehen, dass NOBLE auch diese Exemplare vorgelegen sind. Da er eindeutig von einer Serie an Individuen spricht und er davon keines explizit ausschließt, können NMW 22867:1–2, wie bereits in älteren Ausgaben des Typenkataloges (HÄUPL & TIEDEMANN 1978, HÄUPL et al. 1994) gelistet, als Paratypen angesehen werden (ICZN 1999: 72.4.1.1).

***Eleutherodactylus schmidti* NOBLE**

1923 Amer. Mus. Novit., New York, 61: 5.

Paratypen: NMW 22868:1–2 Lo Bracita, Prov. Pacificador, Dominikanische Republik, Coll. NOBLE, 09.VIII.1922., im Tausch vom Museum New York (1925).

Ergänzung: Typen, die im aktuellen Typenkatalog (GEMEL et al. 2019) nur als „Potentielle Typen“ angeführt waren.

NOBLE erwähnt in der allgemeinen Einleitung der Erstbeschreibung von insgesamt sechs Arten, dass ihm von jeder der darin neu beschriebenen Art mehrere Exemplare vorliegen („Each species is represented in our collections by a large series of specimens.“). Unter jedem neuen Taxon fasst er zuerst allgemeine Merkmale dieser Serie zusammen („Diagnosis“), worauf die detaillierte Beschreibung und Designation eines Individuums als Holotypus („Description of type“, hier AMNH 11405) folgt. Da Sammler, Sammeldatum und Fundort von NMW 22868:1–2 mit den entsprechenden Angaben zum Holotypus AMNH 11405 übereinstimmen und diese ursprünglich auch aus der Sammlung des American Museum of Natural History stammen, ist davon auszugehen, dass NOBLE auch diese Exemplare vorgelegen sind. Da er eindeutig von einer Serie an Individuen spricht und er davon keines explizit ausschließt, können NMW 22868:1–2, wie bereits in älteren Ausgaben des Typenkataloges (HÄUPL & TIEDEMANN 1978, HÄUPL et al. 1994) gelistet, als Paratypen angesehen werden (ICZN 1999: 72.4.1.1).

***Eucnemis Madagascariensis* DUMÉRIL & BIBRON**

1841 Erpét. Gén., Paris, 8: 528.

Syntypen: NMW 22914:1–2 Madagaskar, 1870.IV.6., Museum Paris.

= *Heterixalus madagascariensis* (DUMÉRIL & BIBRON, 1841)

Ergänzung: Typen, die im aktuellen Typenkatalog (GEMEL et al. 2019) nur als „Potentielle Typen“ angeführt waren.

Auf der Außenetikette ist auch „*Megalixalus madagascariensis* var. *punctulata* A. DUMÉRIL (Typ)“ vermerkt. Der Status als Syntypus (HÄUPL & TIEDEMANN 1978; HÄUPL

et al. 1994) wird bei diesen beiden Exemplaren von FROST (2019) angezweifelt, da in der Originalbeschreibung nur für ein Individuum genaue Maße angegeben sind. DUMÉRIL & BIBRON schreiben aber unter Herkunft („Patrie“): „Ce Batracien est originaire de l’île de Madagascar, d’où le Muséum en a reçu plusieurs exemplaires par les soins de MM. QUOY et GAIMARD.“ („Dieser Batrachier stammt von der Insel Madagaskar, von der das Museum mehrere Exemplare von den Herren QUOY und GAIMARD erhalten hat.“). Nach persönlicher Mitteilung von OHLER und DUBOIS gaben DUMÉRIL & BIBRON immer nur die Maße eines Tieres an (meist vom Größten), auch wenn mehrere Individuen vorlagen. Da NMW 22914:1–2 ebenfalls aus dem Museum Paris stammen (am 6.IV.1870 im Tausch aus dem Museum Paris), ist davon auszugehen, dass DUMÉRIL & BIBRON auch diese Exemplare vorgelegen sind. Dem, und der ICZN (1999: 72.4.1.1) folgend, können NMW 22914:1–2, zusätzlich zu den drei Pariser Typen (MNHNP 4596, GUIBÉ 1950), wie bereits in vorherigen Ausgaben des Typenkataloges (HÄUPL & TIEDEMANN 1978; HÄUPL et al. 1994) gelistet, als Syntypen angesehen werden.

***Eucnemis viridi-flavus* DUMÉRIL & BIBRON [nomen incorrectum]**

1841 Erpét. Gén., Paris, 8: 528.

Syntypus: NMW 22896 Abyssinien, 1870.IV.07., Museum Paris.

= *Hyperolius viridiflavus viridiflavus* (DUMÉRIL & BIBRON, 1841)

Ergänzung: Typus, der im aktuellen Typenkatalog (GEMEL et al. 2019) nur als „Potentieller Typus“ angeführt war.

Der Status als Syntypus (HÄUPL & TIEDEMANN 1978; HÄUPL et al. 1994) wird von FROST (2019) angezweifelt, da in der Originalbeschreibung genaue Maße für nur ein Individuum angegeben sind. Nach persönlicher Mitteilung von OHLER und DUBOIS gaben DUMÉRIL & BIBRON immer nur die Maße eines Tieres an (meist vom Größten), auch wenn mehrere Individuen vorlagen. Vom Museum Paris listete GUIBÉ, 1950 8 Syntypen (MNHNP 412 & MNHNP 4599) und LAURENT (1951) davon 3 Exemplare (MNHNP 412) als Cotypen und 5 Exemplare (MNHNP 4599) als „Topotypen“. Da es einen wiederholten Tausch zwischen dem NMW und dem Museum in Paris gegeben hat, ist davon auszugehen, dass es sich bei NMW 22896 (am 6.IV.1870 vom Museum Paris übernommen), wie bereits von HÄUPL & TIEDEMANN (1978); HÄUPL et al. (1994) gelistet, um einen der ursprünglichen Syntypen handelt.

***Hemisis guineensis* COPE**

1865 Nat. Hist. Rev., London, N.S. 5: 100, Fußnote.

? Holotypus: NMW 1095 Guinea, Afrika; (Skelett).

Ergänzung: „Potentieller Typus“, der im aktuellen Typenkatalog (GEMEL et al. 2019) nicht ausführlich angeführt war.

Nach Angabe von COPE untersuchte er das Skelett in der Sammlung HYRTL in Wien; danach dürfte dieses Skelett von der HYRTL-Sammlung an das NMW gelangt sein. Im Inventarbuch gibt es allerdings dazu keinen entsprechenden Eintrag, weshalb NMW 1095 nur als „Potentieller Typus“ bezeichnet wird, obwohl er bereits in vorherigen Ausgaben des Typenkataloges (HÄUPL & TIEDEMANN 1978; HÄUPL et al. 1994) als valider Holotypus geführt wurde.

***Hyla heilprini* NOBLE**

1923 Amer. Mus. Novit., New York, 61: 1 [1–2].

Paratypus: NMW 22873 Lo Bracita, Dominikanische Republik; 20.08.1922, Coll. G. K. NOBLE, im Tausch vom Museum New York (1925).

= *Boana heilprini* (NOBLE, 1923)

Ergänzung: Typus, der im aktuellen Typenkatalog (GEMEL et al. 2019) nur als „Potentieller Typus“ angeführt war.

NOBLE erwähnt in der allgemeinen Einleitung der Erstbeschreibung von insgesamt sechs Arten, dass ihm von jeder der darin neu beschriebenen Art mehrere Exemplare vorliegen („Each species is represented in our collections by a large series of specimens.“). Unter jedem neuen Taxon fasst er zuerst allgemeine Merkmale zusammen („Diagnosis“), worauf die detaillierte Beschreibung und Designation eines Individuums als Holotypus folgt („Description of type“, hier AMNH 11401). Unter „Diagnosis“ beschreibt NOBLE MORPHOLOGISCHE GEMEINSAMKEITEN UND UNTERSCHIEDE DES KONSERVIERTEN MATERIALS, WAS NOCHMAL UNTERSTREICHT, DASS DAS MATERIAL MEHRERE EXEMPLARE UMFASST HAT. Da Sammler, Sammeldatum und Fundort von NMW 22873 mit den entsprechenden Angaben zum Holotypus AMNH 11401 übereinstimmen und das Exemplar ebenfalls aus der Sammlung des American Museum of Natural History stammt, ist davon auszugehen, dass NOBLE auch dieses Individuum vorgelegen ist. Da er eindeutig von einer Serie an Individuen spricht und er davon keines explizit ausschließt, kann NMW 22869, wie bereits in älteren Ausgaben des Typenkataloges (HÄUPL & TIEDEMANN 1978, HÄUPL et al. 1994), als Paratypus angesehen werden (ICZN 1999: 72.4.1.1).

***Hylaedactylus conjunctus* PETERS**

1863 Monatsber. Königl. Preuss. Akad. Wiss., Berlin, 1863: 455 [455–456].

„Holotypus“ / „Syntypus“: NMW 22888 „Liargas“, Luzon, Philippinen, „1874.I.326“, Coll. SEMPER, STEINDACHNER don.

= *Kaloula conjuncta conjuncta* (PETERS, 1863)

Berichtigung: Ausgeschiedener Typus, der in den letzten Ausgaben des Typenkataloges (HÄUPL & TIEDEMANN 1978, HÄUPL et al. 1994, GEMEL et al. 2019) als Typus verzeichnet war, obwohl er nicht als solcher gilt.

PETERS erwähnt in seiner Erstbeschreibung ausdrücklich, dass ihm nur ein einziges Exemplar vorliegt. Dieser Holotypus ist unseres Erachtens das Exemplar ZMB 4922 (coll. CUMING), welches von BAUER et al. (1995 & 1996) und FROST (2019) gemeinsam mit NMW 22888 und AMNH 23554 aber als Syntypus bezeichnet wird. Das Wiener Exemplar NMW 22888 wurde wiederum fälschlich von HÄUPL & TIEDEMANN (1978), HÄUPL et al. (1994), INGER in FROST (1985) und DIESMOS et al. (2015) als „Holotypus“ bezeichnet. Genau wie AMNH 23554 stammt NMW 22888 zwar auch ursprünglich von der Insel Luzon, allerdings aus einer späteren Aufsammlung (ev. Sammler/in „Liargas“) aus der Sammlung von SEMPER (Aufenthalt auf den Philippinen zw. 1859–1864), während der vermeintliche Holotypus (ZMB 4922, coll. CUMING, siehe BAUER et al. 1996) laut PETERS (1863: 455–456) bereits längere Zeit vor der Erstbeschreibung aus Luzon erworben wurde (CUMING’s Aufenthalt auf den Philippinen: 1836, 1839). NMW 22888 scheidet deshalb als Typus aus.

***Pterophrynus fasciatus* STEINDACHNER**

1867 Reise Novara, Zool., Amphibien, 1: 31 [31–32].

? Syntypen: NMW 4707:1–13 Neu-Südwest, 1866, STEINDACHNER don. 1867.

= *Crinia signifera* GIRARD, 1853

Ergänzung: „Potentielle Typen“, die im aktuellen Typenkatalog (GEMEL et al. 2019) nicht ausführlich angeführt waren.

Im Glas befinden sich 13 Exemplare. In der Originalbeschreibung wird auf die geschenkwise Überlassung von nur vier Exemplaren (1 m, 3 w) durch STEINDACHNER hingewiesen. Die Beschriftung der Originaletikette am Glas lautet: „*Pterophrynus fasciatus* STEINDACHNER, Neu-Südwest 1866 CC [?], 1867 Gesch. STEINDACHNER“. Es ist nicht feststellbar, welche vier der 13 Exemplare (NMW 4707:1–13) STEINDACHNER bei der Beschreibung vorgelegen sind.

Klasse Reptilia**Ordnung Testudines*****Pelodiscus variegatus* FARKAS, ZIEGLER, PHAM, ONG & FRITZ**

2019 ZooKeys 824: 71–86.

Paratypen: NMW 30221:1–6 (pull.) Phuc Son, Tan Yen District, Bac Giang Province, Vietnam, leg. H. FRUHSTORFER, 1903.

Ergänzung: Neue Typen, deren Beschreibung bei Veröffentlichung des aktuellen Typenkatalogs (GEMEL et al. 2019) noch nicht publiziert war.

Ordnung Squamata**Unterordnung Sauria*****Japalura brevicauda* MANTHEY, DENZER, HOU & WANG**

2012 Zootaxa, Auckland, 3200: 29 [29–34], Abb. 1–3.

Paratypus: NMW 20853 (juv.) Widjiang [Lijiang], NW Yunnan, S-China, Coll. HEINRICH Freiherr von HANDEL-MAZZETTI, Juni 1915.

= *Diploderma brevicauda* (MANTHEY, DENZER, HOU & WANG, 2012)

Ref.: WANG et al. 2018 [nov. comb.].

Berichtigung: Richtigstellung der im aktuellen Typenkatalog (GEMEL et al. 2019) falsch genannten Autorennamen.

***Lacerta erhardii leukaorii* WETTSTEIN**

1952 Anz. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 89: 253.

Holotypus: NMW 8291 (m) Samaria, Leuca Ori, Kreta, WETTSTEIN leg. 13.–15.06.1942; Paratypen: NMW 8292:1–12 Samaria, Kreta, WETTSTEIN leg., 13.–15.06.1942.

= *Podarcis erhardii leukaorii* (WETTSTEIN, 1952)

Ref.: ARNOLD (1973) [nov. comb.].

Berichtigung: Der Holotypus (NMW 8291) wurde im aktuellen Typenkatalog (GEMEL et al. 2019) irrtümlich doppelt (auch unter den Paratypen) angeführt.

***Lacerta lilfordi toronis* HARTMANN**

1953 Zool. Jb. (Phys.) 64: 86–96, Taf. 4, 5.

Ref.: MERTENS (1958: 47–50) [Designation des Neotypus]

„Para-Neotypus“: NMW 15741 Insel Toro, westlich von Mallorca, Balearen, R. MERTENS leg. 01.06.1956. Im Tausch Museum Frankfurt 1958 (Orig. Nr. SMF 51891).

= *Podarcis lilfordi toronis* (HARTMANN, 1953)

Ref.: ARNOLD (1973) [nov. comb.].

Berichtigung: Ausgeschiedener Typus, der in einer früheren Ausgabe des Typenkataloges (TIEDEMANN & HÄUPL 1980) als Typus verzeichnet war, zuletzt (GEMEL et al. 2019) in Diskussion stand, und nicht als Typus gilt.

Da laut Mitteilung von MERTENS (1958: 49) die HARTMANN'sche Syntypenserie verloren gegangen ist, designierte er aus einer von ihm aufgesammelten Serie einen Neotypus (SMF 51890). Das Exemplar NMW 15741 stammt ebenfalls aus dieser Serie – Orig. Nr. SMF 51891, in MERTENS (1958) beschrieben und erwähnt, im Tausch vom Museum Frankfurt erhalten – wonach es in TIEDEMANN & HÄUPL (1980) als „Para-Neotypus“ bezeichnet wurde. Da laut den Richtlinien der ICZN (1999:75) aber keine Ernennung von „Para-Neotypen“ vorgesehen ist, scheidet NMW 15741 aus dem Typenkatalog aus.

***Lacerta oxycephala* var. *hispanica* STEINDACHNER**

1870 Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 62: 350, Taf. 1, Abb. 3–6.

Ref. GENIEZ et al. (2007: 75) [Designation des Lectotypus].

Lectotypus: NMW 16088:1 Monte Agudo, Murcia, STEINDACHNER leg., 1865; Paralectotypen: NMW 16088:2–11 Monte Agudo, Murcia, STEINDACHNER leg., 1865.

= *Podarcis hispanicus hispanicus* (STEINDACHNER, 1870)

Ref.: ARNOLD (1973) [nov. comb.: Gattungszuordnung].

Berichtigung: Richtigstellung der Typen-Status von NMW 16088:1–11 und NMW 16087:1–2, die im aktuellen Typenkatalog (GEMEL et al. 2019) noch als Syntypen gelistet waren.

NMW 16088:1 wurde als Lectotypus designiert (GENIEZ et al. 2007), wodurch die weiteren ehemaligen Syntypen NMW 16088:2–11 zu Paralectotypen von *Lacerta oxycephala* var. *hispanica* STEINDACHNER, 1870 wurden. Die weiteren ehemalige Syntypen NMW 16087:1–2 wurden ebenfalls zu Paralectotypen, aber zugleich aufgrund ihrer Morphologie und ihres Fundortes (Alicante, NE-Spanien) *Podarcis liolepis liolepis* (BOULENGER, 1905) zugeordnet.

Unterordnung Serpentes

Achalinopsis sauteri STEINDACHNER

1913a Anz. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 50: 219.

? Syntypen: NMW 22936:4–5 Suisharyo, Coll. SAUTER, 1914.

= *Achalinus formosanus* BOULENGER, 1908

Ref.: OTA & TOYAMA (1989) [Synonymisierung].

Ergänzung: „Potentielle Typen“, die im aktuellen Typenkatalog (GEMEL et al. 2019) nicht ausdrücklich als solche erwähnt wurden, sondern nur in der Anmerkung der Syntypen NMW 23412 & NMW 22936:1–3 diskutiert wurden.

Aufgrund der Jahresangabe „1914“ bleibt offen, ob die Exemplare NMW 22936:4–5 in die Typenserie (NMW 23412, NMW 22936:1–3, GEMEL et al. 2019) miteinzubeziehen sind und zu den acht aufgelisteten Exemplaren in STEINDACHNER (1913b) zählen. Zumindest eines der beiden Tiere entspricht weitgehend den Angaben in der Tabelle der „Sitzungsberichte“ (STEINDACHNER 1913b). Mit „1914“ könnte, statt dem Sammeljahr, auch das Jahr gemeint sein, in dem die beiden Exemplare in die Sammlung aufgenommen wurden (siehe auch Erklärung in der Einleitung in GEMEL et al. 2019).

Calliophis intestinalis var. *suluensis* STEINDACHNER

1891 Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, math.-naturw. Cl., Bd. 50, Abth. 1, 1891: 293 [293–294].

Syntypen: NMW 27199:1–7 Sulu–Archipel, Coll. MEYERINK, 1885; NMW 27199:8–16 Sulu–Archipel, 1890 gekauft von MEYERINK.

= *Maticora intestinalis suluensis* (STEINDACHNER, 1891)

Ref.: GOLAY et al. (1993: 152–153) [nov. comb.].

Berichtigung: Korrektur des Tippfehlers im aktuellen Typenkatalog (GEMEL et al. 2019), statt „*Callophis*“ = [nomen incorrectum] = *Calliophis*.

Coluber deroyi WERNER

1923 Ann. Naturhist. Mus., Wien, 36: 162.

Holotypus: NMW 23405

= *Lamprophis inornatus* DUMÉRIL, BIBRON & DUMÉRIL, 1854.

Ref.: SCHULZ (1996) [Synonymisierung].

Berichtigung: *Coluber deroyi* WERNER, 1923 wird mit *Lamprophis inornatus* DUMÉRIL, BIBRON & DUMÉRIL, 1854 und nicht, wie im aktuellen Typenkatalog (GEMEL et al. 2019) angeführt, mit *Gonyosoma oxycephalum* (BOIE, 1827) synonymisiert (SCHULZ 1996).

Eirenis barani SCHMIDTLER

1988 Salamandra, Bonn, 24(4): 203 [203–214].

Paratypus: NMW 31344:9 Nurdagi Gecidi, 1100 m, HOLZSCHUH leg. 1970.

Berichtigung: Der Paratypus NMW 31344:9 wurde im aktuellen Typenkatalog (GEMEL et al. 2019) irrtümlich unter „NMW 21344:9“ angeführt.

***Eirenis modestus cilicius* SCHMIDTLER**

1993 Spixiana, München, 16 (1): 79 [82–83].

Paratypen: NMW 31872:3–4 (2 w) Berge NE Anamur, Türkei, RADDa leg., 12.05.1969.

Berichtigung: Die Paratypen NMW 31872:3–4 wurden im aktuellen Typenkatalog (GEMEL et al. 2019) irrtümlich unter „NMW 31842:3–4“ angeführt.

***Epicitia rioignis* KOCH, MARTINS & SCHWEIGER**

2019 PeerJ 7: e7411 <http://doi.org/10.7717/peerj.7411> : 5.

Holotypus: NMW 15446:6 Corinto, vermutlich Nicaragua, don. STEINDACHNER 1907; Paratypen: NMW 15446:1–5, 7–8 Corinto, vermutlich Nicaragua, don. STEINDACHNER 1907.

Ergänzung: Neue Typen, deren Beschreibung bei Veröffentlichung des aktuellen Typenkatalogs (GEMEL et al. 2019) noch nicht publiziert war.

***Erythrolamprus Aesculapii* var. *bizona* JAN**

1863 Arch. Zool., Anat. Fisiol., Genova 2(2): 314 [314–316].

Syntypus: NMW 27336:3 Kolumbien 1847.V.8.

= *Erythrolamprus bizona* JAN, 1863

Ergänzung: Nachtrag der im aktuellen Typenkatalog (GEMEL et al. 2019) fehlenden Inventarnummer NMW 27336:3.

***Platyiceps saharicus* SCHÄTTI & McCARTHY**

2004 Rev. Suisse Zool., Genf 111(4): 693 [693–705], Abb. 1.

Paratypen: NMW 25444:8 Arabische Wüste bei Kairo leg. FISCHER 1880; NMW 25444:9 (m) „Shadwan“ Island [Jazirat Shakir] 27° 30' N / 33° 59 E; NMW 25444:10 „Ägypten, alte Sammlung“.

Berichtigung: *Platyiceps saharicus* ist nicht wie im aktuellen Typenkatalog (GEMEL et al. 2019) angenommen, als Synonym von *Platyiceps tessellata* (WERNER, 1910), sondern als ein valides Taxon anzusehen (schriftliche Mitteilung von Frank TILLACK, Berlin, 2019).

***Psammophis sibilans* var. *occidentalis* WERNER**

1919 Denkschr. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 96: 504 [504–505].

Lectotypus: NMW 19245:2 (w); Paralectotypen: NMW 19245:1 Kongo, Coll. WERNER; NMW 19249:3, Adda (= „Ada“, Ghana), Goldküste, Mus. Tübingen 1902, Coll. WERNER.

Ref. HUGHES & WADE (2004: 129): [Designation des Lectotypus].

= *Psammophis occidentalis* WERNER, 1919

Ref. CHIRIO & LEBRETON (2007).

Berichtigung: statt „*Psammophis subtaeniatus* var. *occidentalis*“ = [nomen incorrectum] = „*Psammophis sibilans* var. *occidentalis*“.

Ergänzung: Richtigstellung des Typen-Status gemäß HUGHES & WADE (2004).

HUGHES & WADE (2004) designierten NMW 19245:2 als Lectotypus und erwähnten NMW 19245:1 als Paralectotypus (in Tabelle 1, Seite 130, wurde jeweils fälschlich „NMW 19242“ anstelle von NMW 19245 angegeben). Der Lectotypus NMW 19245:2 wurde als valide Unterart *Psammophis phillipsi occidentalis* erachtet, der Paralectotypus NMW 19245:1 wurde als *Psammophis phillipsi phillipsi* identifiziert (heute *P. phillipsi*). Als Teil der ehemaligen Syntypenserie wird auch NMW 19249:3 (GEMEL et al. 2019) zu einem Paralectotypus.

***Zamenis hohenackeri lyciensis* HOFMANN, MEBERT, SCHULZ, HELFENBERGER, GÖÇMEN & BÖHME**

2018 Zootaxa 4471 (1): 144.

Paratypus: NMW 15173 (w, juv.), Akşehir, Konya, Türkei (N38.341464, E31.408311), leg. Bodo von BODEMEYER, 1911.

Anmerkung: Das Exemplar stammt aus der Sammlung Franz WERNER.

Ergänzung: Neuer Typus, der im aktuellen Typenkatalog (GEMEL et al. 2019) nicht angeführt war.

Danksagung

Die Autoren danken Wolfgang BÖHME (Zoologisches Forschungsmuseum Alexander KOENIG, Bonn), Peter C. DWORSCHAK (Naturhistorisches Museum Wien), Sven MECKE (Naturkundemuseum Paderborn) und Frank TILLACK (Museum für Naturkunde Berlin) für ihre Unterstützung.

Literatur

- ARNOLD E.N., 1973: Relationships of the Palearctic lizards assigned to the genera *Lacerta*, *Algyroides* and *Psammotriton* (Reptilia, Lacertidae). – Bulletin of the British Museum (Natural History). Zoology, London, 25 (8): 289–366.
- BAUER A.M., GÜNTHER R. & KLIPFEL M., 1995: The Herpetological Contributions of Wilhelm C.H. PETERS (1815–1883). – Ithaca, New York: Society for the Study of Amphibians and Reptiles, Facsimile Reprints in Herpetology, 714 S.
- BAUER A.M., GÜNTHER R. & ROBECK H.E., 1996: An Annotated Type Catalogue of the Hemisotid, Microhylid, Myobatrachid, Pelobatid and Pipid Frogs in the Zoological Museum, Berlin (Amphibia: Anura: Hemisotidae, Microhylidae, Myobatrachidae, Pelobatidae and Pipidae). – Mitteilung Zoologisches Museum Berlin 72 (2):259–275.
- CHIRIO L. & LEBRETON M., 2007: Atlas des Reptiles du Cameroun. – MNHN, Muséum national d’Histoire naturelle de Paris, IRD (Institut de recherche pour le développement) Éditions, France, 686 S.
- DIESMOS A., WATTERS J., HURON N., DAVIS D., ALCALA A., CROMBIE R., AFUANG L., GEE-DAS G., SISON R., BONACHITA-SANGUILA M., PENROD M., LABONTE M., DAVEY C., LEONE E., DIESMOS M., SY E., WELTON L., BROWN R., SILER C., 2015: Amphibians of the Philippines, Part 1: Checklist of the Species. – Proceedings of the California Academy of Sciences, Serie 4, Ausgabe 62 (3), Nr. 20: 457–539.
- DUBOIS A. & OHLER A., 1999: Asian and Oriental toads of the *Bufo melanostictus*, *Bufo scaber* and *Bufo stejnegeri* groups (Amphibia, Anura): a list of available and valid names and redescription of some name-bearing types. – Journal of South Asian Natural History. Colombo 4 (2): 133–180.

- FROST D. R. ed., 1985: Amphibian Species of the World. A Taxonomic and Geographical Reference. – Lawrence, Kansas, U.S.A.: Association of Systematics Collections and Allen Press, 732 S.
- FROST D.R., 2019: Amphibian Species of the World: an Online Reference. Version 6.0 (16.12.2019). Electronic Database accessible at <http://research.amnh.org/herpetology/amphibia/index.html>. – American Museum of Natural History, New York, USA.
- GEMEL R., GASSNER G. & SCHWEIGER S., 2019: Katalog der Typen der Herpetologischen Sammlung des Naturhistorischen Museums Wien – 2018. – Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien, Serie B, 121: 33–248.
- GENIEZ P., CLUCHIER A., SÁ-SOUSA P., GUILLAUME C.P., CROCHET P., 2007: Systematics of the *Podarcis hispanicus*-complex (Sauria, Lacertidae) I: Redefinition, morphology and distribution of the nominotypical taxon. – The Herpetological Journal 17 (2): 69–80.
- GOLAY P., SMITH H.M., BROADLEY D.G., DIXON J.R., MCCARTHY C., RAGE J.C., SCHÄTTI B. & TORIBA M., 1993: Endoglyphs and other major venomous snakes of the world: a checklist. – Genf: (Cultural Foundation Elapsoidea) Herpetological Data Center, i–xv + 478 S.
- GRILLITSCH H., SCHLEIFFER E. & TIEDEMANN F., 1996: Katalog der Trockenpräparate der Herpetologischen Sammlung des Naturhistorischen Museums in Wien. Stand: 31. Dezember 1995. – Kataloge der wissenschaftlichen Sammlungen des Naturhistorischen Museums Wien. Vertebrata Heft 5. Kataloge Band 11. – Wien: Selbstverlag Naturhistorisches Museum Wien, 137 S.
- HÄUPL M. & TIEDEMANN F., 1978: Typenkatalog der Herpetologischen Sammlung. Teil 1 Amphibia. – Kataloge der wissenschaftlichen Sammlungen des Naturhistorischen Museums Wien. Vertebrata Heft 1. Kataloge Band 2. – Wien: Selbstverlag Naturhistorisches Museum Wien, 35 S.
- HÄUPL M., TIEDEMANN F. & GRILLITSCH H., 1994: Katalog der Typen der Herpetologischen Sammlung nach dem Stand vom 1. Jänner 1994. Teil I Amphibia. – Kataloge der wissenschaftlichen Sammlungen des Naturhistorischen Museums Wien. Vertebrata Heft 3. Kataloge Band 9. – Wien: Selbstverlag Naturhistorisches Museum Wien, 46 S.
- HUGHES B. & WADE E., 2004: Is *Psammodon sibilans occidentalis* WERNER, 1919 a junior synonym of *P. phillipsi* (HALLOWELL, 1844)? (Squamata: Serpentes: Colubridae). – Herpetozoa 16 (3/4): 127–132.
- ICZN, 1999: International Code of Zoological Nomenclature. Fourth Edition. – International Trust for Zoological Nomenclature, London, U.K., 306 S.
- LAURENT R.F., 1951: Catalogue des Rainettes africaines (genres *Afrixalus* et *Hyperolius*) de la collection du Museum national d'Histoire naturelle de Paris. – Belgian Journal of Zoology, Annales de la Société royale zoologique de Belgique 82 (1): 23–50.
- MERTENS R., 1958: Über die balearische Toro-Eidechse, *Lacerta lilfordi toronis*. – Senckenbergiana biologica 39: 47–51.
- OTA H. & TOYAMA M., 1989: Taxonomic re-definition of *Achalinus formosanus* BOULENGER (Xenodermiinae: Colubridae: Ophidia), with description of a new subspecies. – Copeia (3): 597–602.
- PETERS W., 1863: Fernere Mittheilungen über neue Batrachier. – Monatsberichte der Königlich Preussischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin 1863: 445–470.
- SCHULZ K.D., 1996: A Monograph of the Colubrid Snakes of the Genus *Elaphe*, FITZINGER. – Koeltz Scientific Books, Erste Auflage, 439 S.
- STEINDACHNER F., 1913b: Bericht über die von Hans SAUTER auf Formosa gesammelten Schlangenarten. – Denkschriften der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien 90: 319–361.

- TIEDEMANN F. & HÄUPL M., 1980: Typenkatalog der Herpetologischen Sammlung. Teil II: Reptilia. – Kataloge der wissenschaftlichen Sammlungen des Naturhistorischen Museums in Wien. Vertebrata Heft 2. Kataloge Band 4. – Wien: Selbstverlag Naturhistorisches Museum Wien – 79 S.
- WANG K., CHE J., LIN S., DEEPAK V., DATTA-ROY A., JIANG K., JIN J., CHEN H., SILER C.D., 2018: Multilocus phylogeny and revised classification for mountain dragons of the genus *Japalura* s.l. (Reptilia: Agamidae: Draconinae) from Asia. – Zoological Journal of the Linnean Society 185 (1): 246–267.